

## GGSG-Jahrestagung 2012

Programm (Stand: 25.9.)

Am 1. und 2. Tag ist im **Hüttensaal (linker Teil)** vor der Begrüßung und danach immer während der Pausen das **Tagungsbüro** geöffnet. In der übrigen Zeit, also während des laufenden Programms, steht der Raum als **Doktorandenraum** zur Verfügung.

## 1. Tag: Donnerstag, 27.9.

**ab 9.00 Anmeldung** **Hüttensaal (linker Teil)**

**10.00 Begrüßung** **Hüttensaal (rechter Teil)**

## Einführungsvorträge

**Hüttensaal (rechter Teil)**

**10.15 Damaris Nübling (Mainz):** Sprachwandel und seine Reflexe im Neuhochdeutschen: Zweifelsfälle

**11.00 Wolf Peter Klein (Würzburg):** Sprachwandel und seine Reflexe im Neuhochdeutschen: Normprobleme

**11.45 - 13.15** Mittagspause

**Vorsitz: Petra M. Vogel (Siegen)**

**13.15 Peter Ernst (Wien):** „epoche machend“: Zur Periodisierungsproblematik in der deutschen Sprachgeschichte

**14.00 Alexandra N. Lenz (Wien):** Synchrone Dialektvariation als Spiegel diachroner Pfade – Resultativkonstruktionen in „real-“ und „apparent-time“

**14.45 Michail L. Kotin (Zielona Góra):** Zur Erklärungsadäquatheit im Sprachwandel

**15.30 - 16.00** Kaffeepause

## Sektion I: Phraseologie

**Hüttensaal (rechter Teil)**

**Vorsitz: Hans Ulrich Schmid (Leipzig)**

**16.00 Natalia Filatkina (Trier):** Wandel im Bereich der historischen formelhaften Sprache und seine Reflexe im Neuhochdeutschen: Eine neue Perspektive für moderne Sprachwandeltheorien

**17.00 Ane Kleine-Engel (Luxemburg) / Jutta Schumacher (Luxemburg):** Reflexe des Sprachwandels in formelhaften Wendungen am Beispiel des Luxemburgischen und benachbarter Varietäten des Deutschen

**17.30 Marcel Dräger (Basel):** Sprachwandel im phraseologischen Lexikon

## Sektion II: Wortbildung

**Eintrachtsaal**

**Vorsitz: Damaris Nübling (Mainz)**

**16.00 Martina Werner (Wien):** Die Grammatikalisierung von Wortbildungsstrukturen. Illustriert am Beispiel der Komposition

**17.00 Sebastian Rosenberger (Heidelberg):** Wortgruppe und Univerbierung. Lexikalischer Wandel seit dem 17. Jahrhundert am Beispiel Grimmelshausens

**17.30 Stefan Hartmann (Mainz):** *Ergoogelung, Entfreundung, Klarifizierung*: Zur Produktivität der *ung*-Nominalisierung im Gegenwartsdeutschen im diachronen Vergleich

**18.00 Renata Szczepaniak (Hamburg):** Grammatikalisierung in der Sackgasse? Vom Movierungssuffix *-in* zum Kongruenzmarker

**18.30** Ende

## Rahmenprogramm

**18.50 Treffen zur Stadtrundfahrt** im **Foyer des HüttensaaIs** (die Stadtrundfahrt startet um 19.00 Uhr vor der Siegerlandhalle und endet in der Nähe des Restaurants, in dem anschließend ein geselliger Abend stattfindet; s.u.) – nur Angemeldete –

**19.30 Treffen zum Spaziergang zum Restaurant „Brasserie“** **vor Eingang C der Siegerlandhalle** (in dem Restaurant ist ab 20.00 Uhr für einen geselligen Abend reserviert; s.u.) – alternativ zur Stadtrundfahrt; möglichst nur Angemeldete –

**20.00 Geselliger Abend** im **Restaurant „Brasserie“** (Adresse: Unteres Schloss 1, D-57072 Siegen; Tel.-Nr.: +49 (0)2 71 - 2 31 63 20; Homepage: [www.brasserie-siegen.de](http://www.brasserie-siegen.de)) – möglichst nur Angemeldete –

## 2. Tag: Freitag, 28.9.

Sektion I: Grammatik 1 Hüttensaal (rechter Teil)	Sektion II: Grammatik 2 Eintrachtsaal
<b>Vorsitz: Renata Szczepaniak (Hamburg)</b>	<b>Vorsitz: Maxi Krause (Caen)</b>
<b>9.00 Klaus Peter (Bern):</b> Steuerungsfaktoren für Parallel- vs. Wechselflexion bei Adjektivreihungen	<b>9.00 Hanna Fischer (Marburg):</b> Der Präteritumschwund im Deutschen – eine Neuvermessung der Präteritalgrenze(n)
<b>9.30 Elke Ronneberger-Sibold (Eichstätt):</b> Einführung in die historische Morphologie des Deutschen von der Gegenwartssprache aus	<b>9.30 Jessica Nowak (Mainz):</b> <i>spinnen</i> – <i>spinn?</i> – <i>gesponnen</i> : Die Ablautalternanz <i>x-o-o</i> als Alternative zum „Schwachwerden“
<b>10.30 - 11.00</b> Kaffeepause	
<b>11.00 Łukasz Jędrzejowski (Berlin):</b> Welche Geschichte verspricht <i>versprechen</i> zu versprechen?	<b>11.00 Melitta Gillmann (Hamburg):</b> Die Distribution der Hilfsverben <i>haben</i> und <i>sein</i> als Reflex der Perfektgrammatikalisierung
	<b>11.30 Julia Krasselt (Bochum):</b> „... dass diese 5 Teile bei dem Rat sollen liegen bleiben.“ Eine korpuslinguistische Untersuchung zu Serialisierung im frühneuohochdeutschen Verbalkomplex von Nebensätzen
<b>12.00 Antje Dammel (Mainz):</b> Kongruenzwandel und seine Reflexe im Neuhochdeutschen	<b>12.00 Sonja Zeman (München):</b> Vergangenheit als Gegenwart? Zur Diachronie des „Historischen Präsens“
<b>12.30 - 14.00</b> Mittagspause	
<b>Vorsitz: Arne Ziegler (Graz)</b>	<b>Vorsitz: Mechthild Habermann (Erlangen-Nürnberg)</b>
<b>14.00 Elisabeth Scherr (Graz):</b> Sprachwandel im Modalverbparadigma des Deutschen – funktional motivierte Integration und Reanalyse	<b>14.00 Angelika Wöllstein (Mannheim)/Christian Fortmann (Tübingen):</b> Die Problematik des Absentivs
<b>15.00 Susan Schlotthauer (Mannheim):</b> Präpositionale Attribute im Deutschen als Reanalyseprodukte	<b>15.00 Johanna Flick (Hamburg)/Katrin Kuhmichel (Marburg):</b> Progressivkonstruktionen im Deutschen
<b>15.30</b> Pause	
<b>16.00 - 16.30</b> Kaffeepause	
<b>16.30 Überblicksvortrag</b> Hüttensaal (rechter Teil) <b>Thomas Gloning (Gießen):</b> Digitale Ressourcen in der historischen Sprachwissenschaft des Deutschen: Corpora, Werkzeuge, Nutzungsszenarien	
<b>17.30 Mitgliederversammlung</b> Hüttensaal (rechter Teil)	

## 3. Tag: Samstag, 29.9.

<b>Sektion I: Textsorten</b> Hüttensaal (linker Teil)
<b>Vorsitz: Claudia Wich-Reif (Bonn)</b>
<b>9.00 Christine Pretzl (Regensburg):</b> Sprachwandel in Märchentexten? Überlegungen zu einer scheinbar wandlungsresistenten Textgattung
<b>10.00 Jörg Riecke (Heidelberg):</b> Beobachtungen zur Sprache der Kriegstagebücher Friedrich Kellners (1939 - 1945)
<b>Sektion II: Norm</b> Hüttensaal (linker Teil)
<b>Vorsitz: Ursula Götz (Rostock)</b>
<b>10.30 Augustin Speyer (Göttingen)/Jürg Fleischer (Marburg)/Katrin Kuhmichel (Marburg):</b> Der Status von Schwa in Goethes Werken – Epenthese und Standardnähe
<b>11.30 Dániel Czicza (Gießen)/Mathilde Hennig (Gießen):</b> Aggregation, Integration und Sprachwandel
<b>12.30</b> Ende
<b>Rahmenprogramm</b>
<b>12.45 Mittagsbuffet</b> im <b>Restaurant der Siegerlandhalle</b> – möglichst nur Angemeldete –